

**Betrieblicher Ausbildungsplan (Sachliche und zeitliche Gliederung)**  
 gemäß § 4 Abs. 1 Berufsbildungsgesetz vom 14.8.1969 und gemäß der für den  
 Ausbildungsberuf geltenden **Berufsbild vom 30.3.1940.**  
**als Anlage zum AUSBILDUNGSVERTRAG vom**

Der/m Vertragspartner/in (Auszubildenden) ist eine Ausführung zu übergeben !

Ausbildungsbetrieb  
 (Ausbildender)

Auszubildende(r)

Ausbildungsberuf **Federmacher**

Schwerpunkt

**Verantwortlicher  
 Ausbilder**

***Erläuterungen:***

Die eingesetzten Zeitwerte basieren auf Erfahrungswerten und sind auf die betrieblichen Gegebenheiten abgestimmt.

**Änderungen des Zeitumfanges** aus betrieblichen oder schulisch bedingten Gründen oder aus Gründen in der Person des Auszubildenden bleiben vorbehalten.

**Während der gesamten Ausbildungszeit** werden folgende Kenntnisse bzw. Fertigkeiten vermittelt bzw. praktiziert und pro Ausbildungshalbjahr mindestens einmal vertieft:

Lfd. Nr.	Teil des Ausbildungsberufsbildes	Bemerkungen
1	<b>Berufsausbildung, Arbeits- und Tarifrecht</b>	
2	- Ausbildungsvertrag	
3	- Rechte und Pflichten	
4	- Weiterbildungsmöglichkeiten	
	<b>Aufbau und Organisation des Ausbildungsbetriebes</b>	
	<b>Sicherheits- und Gesundheitsschutz bei der Arbeit</b>	
	<b>Umweltschutz</b>	

**Sonstige Übereinkünfte:**

Ausbildungsbereich, Ausbildungsort, -platz (z.B. Lw,Betrieb, extern ...)	Lfd. Nr.	<b>FERTIGKEITEN UND KENNNTNISSE,</b> die im Ausbildungsjahr vermittelt werden:	Bemerkungen	Geplante Ausbildungszeit in Wochen	
Werkbank	5	<b>Lesen, Anwenden und Mitwirken beim Erstellen von technischen Unterlagen:</b> - Teil- und Gruppenzeichnungen - Grundbegriffe der Normung - Stücklisten, Tabellen, Diagramme, Handbücher, Bedienungshinw. - Maß- Form- und Lagetoleranzen - Oberflächenbeschaffenheit	<b>Unter Vermittlung dieser Inhalte wird der Auszubildende das Handhabungsgerät fertigen.</b>		
Werkbank / Betrieb	6	<b>Unterscheiden, Zuordnen und Handhaben von Werk- und Hilfsstoffen:</b> - Metalle / Nichtmetalle - Hilfsstoffe, Kühl- u. Schmierstoffe - Eigenschaften			
Werkbank / Betrieb	7	<b>Mitwirken beim Planen und Steuern von Arbeits- u. Bewegungsabläufen; Kontrollieren und Beurteilen der Ergebnisse:</b> - Arbeitsschritte - Arbeitsabläufe festlegen - Bewegungsabläufe an Maschinen steuern - Prüf- u. Meßmittel festleg- Halbzeuge, Werkstücke, Werkzeuge, - Prüf- u. Meßzeuge; Prüfen und Messen - Arbeitsplatz u. Maschinen einrichten			
Werkbank / Betrieb	8	<b>Warten und Pflegen von Betriebsmitteln:</b> - Korrosionsschutz - Öle, Kühl- u. Schmierstoffe wechseln			
Werkbank / Betrieb	9	<b>Prüfen, Anreißen und Kennzeichnen:</b> - Längen mit Meßschieber und Meßschrauben messen - Winkel messen - Ebenheit u. Winkligkeit, Rundungen - Oberflächenqualität - Werkstücke kennzeichnen			
Werkbank	10	<b>Manuelles Spanen:</b> - Arbeitsschritte festlegen - Ausrichten und Spannen von Werkstücken - Werkzeuge auswählen - Feilen, Sägen, Meißeln, Gewindeschneiden, Reiben			
Werkbank / Betrieb/Zerspanungs- maschinen	11	<b>Maschinelles Spanen:</b> - Arbeitsschritte festlegen - Ermitteln und Einstellen von Maschinenwerten - Werkzeuge auswählen und Spannen - Betriebsbereitschaft herstellen - Bohren, Senken und Reiben - Drehen - Fräsen			
Werkbank	12	<b>Trennen und Umformen:</b> - Scherschneiden - Kaltumformen - Feinbleche und Rohre biegen			
Werkbank/Schweißkabine	13	<b>Fügen:</b> - Schraub- u. Bolzenverbindungen - Löten und Schmelzsweißen - Kleben			Abwicklungen konstruieren !
Werkbank Werkbank/Betrieb	14	<b>Vertiefungsphase:</b> Einfache Werkstücke fertigen			
<b>Berufsschule</b> (gemäß Schulpflichtgesetz und den örtlichen Bedingungen):				13	
<b>Urlaub</b> (maßgebend ist der gesetzliche bzw. tarifliche Urlaubsanspruch):				6	
<b>Gesamtzeit dieses Ausbildungsabschnittes in Wochen:</b>				52	

Ausbildungsbereich, Ausbildungsort, -platz (z.B. Lw, Betrieb, extern ...)	Lfd. Nr.	<b>FERTIGKEITEN UND KENNTNISSE,</b> die im Ausbildungsjahr vermittelt werden:	Bemerkungen	Geplante Ausbildszeit. in Wochen
x	x	<p><b><u>Anwendung der grundlegenden Fertigkeiten der Metallver- und -bearbeitung:</u></b></p> <p><b><u>Herstellen von Schraubenfedern</u></b>  - Wickeln  - Abschneiden  - Anlegen  - Schleifen  - Ösenbiegen</p> <p><b><u>Herstellen von Blatt- und Formfedern</u></b>  - Schneiden  - Stanzen  - Biegen  - Rollen der Augen</p> <p><b><u>Herstellen von Kegelfedern</u></b>  - Walzen  - Wickeln  - Schleifen</p> <p><b><u>Richten von Federn</u></b></p> <p><b><u>Prüfen von Federn auf Maßhaltigkeit und Güteanforderungen</u></b></p> <p><b><u>Ofenführen</u></b></p> <p><b><u>Warmbehandeln</u></b></p> <p><b><u>Einstellen der Maschinen</u></b></p> <p><b><u>Einrichten von Windeautomaten</u></b></p> <p><b><u>Einrichten von Schleifmaschinen</u></b></p> <p><b><u>Arbeiten an Härtemaschinen</u></b></p> <p><b><u>Pflegen und Instandhalten der Arbeitsgeräte, Maschinen und Einrichtungen</u></b></p> <p><b><u>Vorrichtungsbau:</u></b>  <b><u>Herstellen von verschiedenen Formfedern mittels Wickelvorrichtung</u></b></p> <p><b><u>Vorbereitung auf die Abschlußprüfung</u></b></p>	Kaltformgebung ! Max. 3mm Durchmesser bzw. Dicke	x
<b>Berufsschule</b> (gemäß Schulpflichtgesetz und den örtlichen Bedingungen):				13
<b>Urlaub</b> (maßgebend ist der gesetzliche bzw. tarifliche Urlaubsanspruch):				
<b>Gesamtzeit dieses Ausbildungsabschnittes in Wochen:</b>				<b>52</b>